

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-04FP7F0	
<b>Sitzung am</b> : 28.03.2002	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:11

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 28.03.2002

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Richter, Gabriele</b>	<b>18:15 bis 20:11 FORUM / Protokoll</b>
<b>Radel, Margret</b>	<b>18:15 bis 20:11 Personalrat</b>
<b>Essen, Manfred von Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:11 FORUM</b>
<b>Hutterer, Werner</b>	<b>18:15 bis 20:11 FORUM</b>

Teilnehmer

<b>Lücht, Bernd</b>	<b>18:15 bis 20:11</b>
<b>Reinders, Anette</b>	<b>18:15 bis 20:11</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

<b>Krogmann, Marlis</b>	<b>18:15 bis 20:11</b>
<b>Oettlein, Stefan</b>	<b>18:15 bis 20:11</b>
<b>von Appen, Bodo</b>	<b>18:15 bis 20:11</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 28.03.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :**

**Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Stadtarchiv / Stadtmuseum - Vorlage M 02/0067 - Vorlage bereits zugestellt -**

**TOP 5 :**

**Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Rechtsform - Vorlage M 02 / 0066 - bereits zugestellt -**

**TOP 6 :**

**Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt , hier: Übernahme von Mietkosten für die TriBühne - Vorlage M 02/0069 - bereits zugestellt -**

**TOP 7 :**

**Dauerbesprechungspunkt Verschwisterung**

**TOP 8 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9 :**

**Anfrage von Herrn Hagemann aus dem Sozialausschuss vom 24.01.02 Nr. 35/VIII zu den Sommerausfahrten**

**TOP 10 :**

**Haushaltskonsolidierung / Seniorenveranstaltungen, hier: Kostenermittlung auf der Basis der tatsächlichen Ausgaben**

**TOP 11 :**

**Förderantrag "Lernen der Regionen"**

**TOP 12 :**  
**Förderunterricht Deutsch für ausländische Kinder an Norderstedter Schulen**

**TOP 13 :**  
**Leitung der Volkshochschule**

**TOP 14 :**  
**gemeinsame Sitzung Feuerwehrmuseum / Stadtmuseum**

**TOP 15 :**  
**Kunstkreis Norderstedt e.V., hier: Wahl des 1.Vorsitzenden**

**TOP 16 :**  
**Anfrage Herr Wochnowski zum städtischen Theater- und Konzertprogramm in der TriBühne**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 17 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 28.03.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Schmitt begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Stadtarchiv / Stadtmuseum - Vorlage M 02/0067 - Vorlage bereits zugestellt -**

Herr Dr. von Essen und Herr Hutterer beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Nothaft beantragt für die FDP Fraktion:

"1. Die FDP Fraktion schlägt vor, das Stadtmuseums in die Trägerschaft des Feuerwehrmuseums zu übertragen. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende finanzielle Vereinbarungen mit dem Feuerwehrmuseum abzusprechen und vorzuschlagen.

2. Es sollte überlegt werden, ob das Stadtarchiv nicht im Souterrain der neu zu errichtenden Feuerwache Harksheide untergebracht werden kann bzw. bis zur Fertigstellung in einem Container auf dem dortigen Grundstück. Für die jetzt genutzten Räume sollte schnellstens ein Mieter gesucht werden, um durch Mieteinnahmen den Haushalt aufzubessern."

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften lehnt den Antrag mit 10 nein Stimmen bei 1 ja Stimme ab.

#### **TOP 5:**

**Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Rechtsform - Vorlage M 02 / 0066 - bereits zugestellt -**

Frau Richter und Herr Hutterer stellen die Vorstellungen des FORUM zu einer veränderten Rechtsform vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Radel gibt eine Einschätzung für den Personalrat ab.

Auf Vorschlag von Herrn Wochnowski wird folgender Vorprüfauftrag gegeben:

"Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für einen möglichen Prüfauftrag zur Änderung der Rechtsform zu ermitteln und festzustellen, in welcher Zeit ein Prüfauftrag abgeschlossen werden könnte."

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dieser einstimmig bei einer Enthaltung.

#### **TOP 6:**

**Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt , hier: Übernahme von Mietkosten für die TriBühne - Vorlage M 02/0069 - bereits zugestellt -**

Frau Richter erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Radtke bittet festzustellen, welche Kulturtäger für dieses Jahr bereits Buchungen in der TriBühne vorgenommen haben und bittet diese zur nächsten Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 16.05.02 zu einem Erfahrungsaustausch einzuladen.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Der Begriff 'Grundausrüstung' bei der Nutzung von Räumlichkeiten der TriBühne Norderstedt in den Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt unter Punkt 2.4.6. wird befristet für 2002 wie folgt definiert:

Zur Grundausrüstung gehört:

- Raummiete Saal Maromme (Theaterbestuhlung) bis zu 6 std.
- Raummiete Saal Oadby and Wigston / Zwijndrecht bis zu 6 std.
- Raummiete Saal Maromme und 1 Flügelsaal bis zu 6 std.
- Raummiete Saal Maromme und 2 Flügelsäle bis zu 6 std.
- Raummiete Foyer Kohtla-Järve / Johvi bis zu 6 std (Miete fällt nur bei separater Anmietung an)
- Garderobenräume (ohne Dusche, Garderobe 9: Cateringeinrichtung, Waschmaschine/Trockner)
- Abendkasse
- Lichtanlage fest incl. 10 Scheinwerfer / pauschal Saal Maromme
- Tonanlage LV Anlage Saal fest bis 8 std. Saal Maromme
- Konzertzimmer, pauschal Saal Maromme
- Orchesterstuhl pro Stück
- Bühnenmeister (bis 8 std) bei Nutzung des Saals Maromme
- Techn. Veranstaltungsbegleiter (bis zu 8std) bei Nutzung der Säle Oadby and Wigston und Zwijndrecht
- Brandsicherheitswache bei Nutzung Saal Maromme (z.Zt. 2 Feuerwehrleute bis 4 std)

Diese Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft

(Anmerkung: Für Veranstaltung der Stadt Norderstedt und der anerkannten Kulturträger wird auf die Raummiete ein Rabatt von 30 % von Seiten der TriBühne Norderstedt gewährt)."

## **TOP 7:**

### **Dauerbesprechungspunkt Verschwisterung**

Herr Hutterer berichtet von den positiven Rückmeldungen der Partnerstädte Kohtla-Järve, Johvi und Oadby and Wigston zur gemeinsamen Agenda Sitzung in Norderstedt (siehe Anlage 1).

Frau Richter erkundigt sich nach dem Stand des Projektvorschlages für einen Aufsatz- und / oder Fotowettbewerb an Norderstedter Schulen im Kontext zu Themen der Agenda 21 wie von Frau Plaschnick und Frau Radtke angekündigt. Dieser Vorschlag soll nach Aussage von den Damen in der Mai Sitzung vorgelegt werden.

Frau Richter berichtet von den Planungen zum 25 jährigen Jubiläum der Verschwisterung Norderstedt - Oadby and Wigston (siehe Anlage 2).

Frau Richter berichtet vom aktuellen Stand des Benefizabends am 30.05.02 zu Gunsten eines Kleintransporters für Kohtla-Järve (siehe Anlage 3).

Frau Richter berichtet, dass bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins "Norderstedt pro Maromme" Nathalie Lasne zur 1.Vorsitzenden gewählt wurde.

**TOP 8:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9:  
Anfrage von Herrn Hagemann aus dem Sozialausschuss vom 24.01.02 Nr. 35/VIII zu den Sommerausfahrten**

Herr Hutterer gibt als Anlage 4 die Beantwortung der Anfrage von Herrn Hagemann aus der Sitzung des Sozialausschusses Nr. 35/VIII vom 24.01.02 zu den Sommerausfahrten zu Protokoll.

**TOP 10:  
Haushaltskonsolidierung / Seniorenveranstaltungen, hier: Kostenermittlung auf der Basis der tatsächlichen Ausgaben**

Herr Hutterer gibt als Anlage 5 einen Vermerk zur Haushaltskonsolidierung bei Seniorenveranstaltungen, hier: Kostenermittlung auf der Basis der tatsächlichen Ausgaben 2001 zu Protokoll.

**TOP 11:  
Förderantrag "Lernen der Regionen"**



Herr Hutterer berichtet, dass die Volkshochschule beim Institut für Luft- und Raumfahrt in Bonn für das Projekt "Lernen in Regionen" mit einer höchstmöglichen Fördersumme von 1 Million Euro gestellt hat.

**TOP 12:  
Förderunterricht Deutsch für ausländische Kinder an Norderstedter Schulen**

Herr Hutterer berichtet, dass in einer der nächsten Sitzungen ein Sachstandsbericht zum Deutschunterricht für ausländische Kinder an Norderstedter Schulen vorgelegt werden wird. Dieser Bericht soll Grundlage für die Überlegungen einer möglichen weiteren Vornahme durch die Volkshochschule sein.

**TOP 13:  
Leitung der Volkshochschule**

Herr Hutterer berichtet, dass er am 28.03.02 seinen letzten Arbeitstag als Leiter der Volkshochschule Norderstedt hat. Am 02.04.02 wird sein Nachfolger, Herr Bostelmann, die Arbeit aufnehmen.

**TOP 14:  
gemeinsame Sitzung Feuerwehrmuseum / Stadtmuseum**

Herr Dr.von Essen berichtet von einer gemeinsamen Sitzung der Verantwortlichen des Feuerwehr- und des Stadtmuseums Norderstedt (siehe Anlage 6).

**TOP 15:  
Kunstkreis Norderstedt e.V., hier: Wahl des 1.Vorsitzenden**

Frau Richter berichtet, dass bei den Vorstandswahlen des Kunstkreises Norderstedt e.V. Herr Dr.Hans Dilcher zum 1.Vorsitzenden gewählt wurde.

**TOP 16:****Anfrage Herr Wochnowski zum städtischen Theater- und Konzertprogramm in der TriBühne**

Herr Wochnowski bittet um Informationen über die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen in der TriBühne im Rahmen des städtischen Theater- und Konzertprogrammes.

Frau Richter antwortet direkt, dass zur Zeit alle Abonentinnen und Abonnenten mit Hilfe eines Fragebogens zur neuen Spielstätte befragt werden und dass der Stand der Kündigungen sowie die Kündigungsgründe ausgewertet werden. Die Ergebnisse dieser Aktionen werden dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vorgelegt und dienen der Planungen für die nächste Spielzeit.